

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## - Ortschaftsrat Altfranken -

Vorlage Nr.: V1566/17

Datum: 12. Juni 2017

### BESCHLUSSEMPFEHLUNG

des Ortschaftsrates Altfranken  
(OSR AF/032/2017)

über:

**"Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden" (2017 - 2022)**

Der Ortschaftsrat Altfranken stimmt der Vorlage unter der Voraussetzung zu, dass die Inhalte zu Extremismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Sicherung einer freiheitlichen demokratischen Grundordnung und Islamischer Terror konkretisiert werden.

Der Grund liegt in der Tragweite und Sensibilität des Themas und der damit verbundenen politischen Brisanz. Es ist daher wichtig, eine sachliche Debatte unter Einbeziehung aller anstehenden Sachverhalte zu führen.

Im Folgenden führen wir einige Ergänzungsvorschläge auf, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

#### **Extremismus \*)**

Hauptaugenmerk des Programms ist der Rechtsextremismus. Linksextremismus und radikaler Islamismus sind nicht ausreichend thematisiert bzw. im Handlungsprogramm nicht als Schwerpunkte der politischen Bildung untersetzt.

#### **Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**

Es fehlt im Programm eine Grenzziehung zwischen Menschen, die sich kritisch zu gesellschaftlichen Entwicklungen äußern, sich aber auf dem Boden der Demokratie bewegen und jenen, die menschenfeindlich und mit pauschalen Urteilen auftreten. Hier muss verhindert werden, dass Teile der Bevölkerung pauschal abgeurteilt bzw. stigmatisiert und aus dem Dialog ausgeschlossen werden. Demokratie und Toleranz muss auch hier Handlungsprinzip bleiben.

## **Sicherung einer freiheitlichen, demokratischen Grundordnung**

Basis für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt ist das Grundgesetz und die Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland. Es ist die Werteordnung für alle Teile der Bevölkerung. Die Sicherung dieser Werteordnung erfordert die politische Bildung aller Schichten der Bevölkerung einschließlich der Migrantinnen und Migranten.

### **Islamistischer Terror**

Die aggressivste, menschenverachtende Form des Terrors ist der islamistische Terror. Hier fehlen im Programm entsprechende Ansatzpunkte.

Grundlagen, die das Gedankengut des Terrors auch in die westlichen Gesellschaften tragen sind:

- Der Aufbau einer Parallelgesellschaft, die sich dem System der freiheitlich demokratischen Grundordnung entzieht.
- Hassprediger, die unerkant gegen das bestehende System agieren und sich damit außerhalb des bestehenden Rechtssystems bewegen.
- Rekrutierung von Personen für den Islamischen Staat (IS).

Eine Eingliederung in die bestehende Gesellschaft von Migrantinnen und Migranten ist nur über die Vermittlung der Toleranz zwischen den Religionen möglich. Des Weiteren muss der Aspekt von Fördern und Fordern als Zielsetzung für eine erfolgreiche Integration untersetzt werden.

\*) Der Extremismus ist in all seinen Facetten eine Gefahr für die freiheitlich demokratische Ordnung. Straftatbestände aus der Veröffentlichung des Bundesamtes für Verfassungsschutz

- |  |                          |                 |
|--|--------------------------|-----------------|
| 1. Rechtsextremistische Straf- und Gewalttaten     | (2015) Straft. 21.933    | Gewaltt. 1.408  |
| 2. Linksextremistische Straf- und Gewalttaten      | (2015) Straft. 5.620     | Gewaltt. 1.608  |
| 3. Islamistisch-terroristische Anschläge in Europa | (01/16 - 01/17) 420 Tote | 1.115 Verletzte |

Abstimmung: Zustimmung mit Ergänzung  
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Dr. Hubertus Doltze  
Vorsitzender

Andrea Mrugalla  
Schriftführerin